

Etwas Gutes tun und darüber sprechen: Jimdo verschenkt 500 Domains für die gute Sache

- Wer sich ehrenamtlich engagiert, wird mit einer eigenen JimdoPro-Page unterstützt
- Jimdo-User machen es vor: Kampagne gegen Kinderfeindlichkeit gestartet

Hamburg, 07.12.2007 – Viele Menschen rufen wichtige Organisationen ins Leben oder engagieren sich täglich ehrenamtlich. Doch oft erfahren viel zu Wenige von den guten Taten. Das kann sich jetzt ändern: Mit Jimdo können Hilfsaktionen ganz einfach im Netz dokumentiert werden. Denn jeder, der sich für eine gute Sache engagiert, erhält nun die Chance auf das einjährige Jimdo-Abo für eine professionelle Domain.

Jimdo bietet seinen Usern zwei Produkte: Das einfachere kostenlose JimdoFree-Paket sowie die JimdoPro-Page mit eigener Domain und mehr Speicherplatz, welche 5 Euro im Monat kostet. Jimdo verschenkt jetzt für ein Jahr 500 dieser kostenpflichtigen JimdoPro-Pakete, um auf diese Weise die tollen Aktionen zu unterstützen.

Wie man sich bewirbt: Innerhalb von fünf Minuten lässt sich in nur drei Schritten kostenlos und ohne Vorkenntnisse die persönliche JimdoFree-Page gestalten. Bereits damit kann der User zum Beispiel ein virtuelles Tagebuch über die Entwicklung des Projektes einrichten, per Newsletter zu Spenden aufrufen oder mit anderen Helfern über das Gästebuch kommunizieren. Mit dieser fertigen JimdoFree-Page können sich dann alle für die JimdoPro-Page unter de.jimdo.com/charity.php bewerben, die bisher keine Möglichkeit hatten, ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten auf einer professionellen Homepage vorzustellen.

Schon jetzt gibt es bewundernswerte Seiten von Jimdo-Usern: Auf der kürzlich erst gestarteten JimdoPro-Seite www.jedes-kind-ist-ein-vip.com engagieren sich beispielsweise Patricia Wolf und Susann Hartung als „Imageretter“ der Kinder. „Denn diese haben in unserer Gesellschaft noch immer einen viel zu geringen Stellenwert“, so ihre Meinung. Die beiden Frauen rufen deshalb zu Kreativspenden jeglicher Art auf, um gegen Vorurteile und allgemeine Kinderfeindlichkeit vorzugehen. Jeder Image-Spender kann die außergewöhnliche Kampagne mit Texten, Fotos, Videos oder anderen kreativen Ideen unterstützen, die dann auf der Seite veröffentlicht werden.

Auf der JimdoPro-Seite www.solotheatlantic.com hingegen erzählt Paul Attalla von seinem Vorhaben, den Atlantik mit einem Ruderboot zu überqueren. Das mutige Vorhaben startete am zweiten Dezember auf Gomera und wird auf Antigua enden. Durch Sponsoring und Spenden konnte er das sportliche Projekt finanzieren, Spenden darüberhinaus kommen dem Kanadischen Museum für Menschenrechte zugute. Es ist auch möglich, direkt von seiner Website für das Museum zu spenden. Für das neue Jahr erwarten die Jimdo-Macher noch mehr interessante Seiten mit wichtigen Aktionen. Die besten Projekte der Jimdo-User werden dann übrigens auf im Blog auf www.jimdo.com vorgestellt!

Über Jimdo: `Jimdo – Pages to the People` (www.jimdo.com) wurde im Februar 2007 von den drei Jungunternehmern Christian Springub, Fridtjof Detzner und Matthias Henze ins Leben gerufen. Bereits

2004 gründeten sie auf einem alten Bauernhof die Firma NorthClick, in der die Online-Software entwickelt wurde, welche heute die Grundlage für Jimdo bildet. Ursprünglich war diese Software nur Firmen gedacht. Zahlreiche Anfragen von Freunden brachten die Gründer auf die Idee der kostenlosen Jimdo-Page.

###

460 Wörter

Presse-Mitteilung

Medienkontakt: Svenja Pokora | presse@jimdo.com | 040 – 822 44 997